



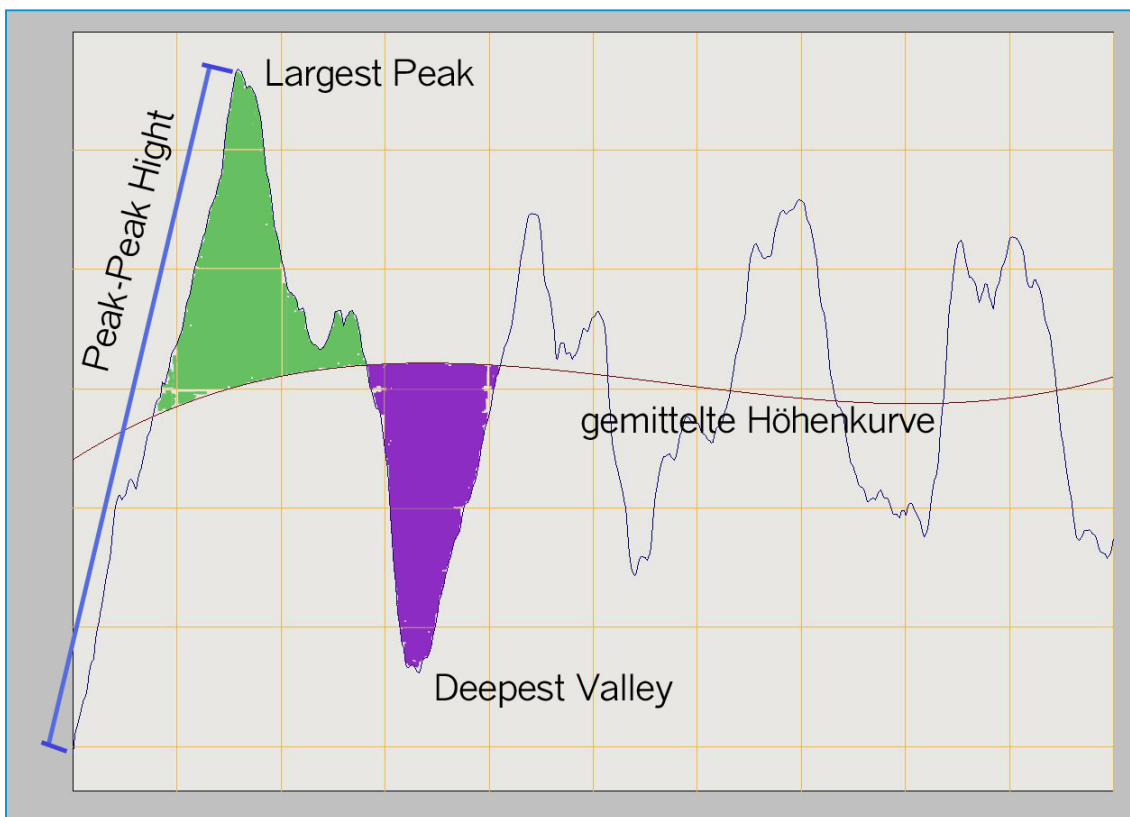
# PR Pressemitteilung



Um den realen Arbeitsgang einer vollständigen Präparation ebenfalls zu testen, wurde eine weitere Probe zuerst mit dem größten Diamanten, dann immer feiner werdend geschliffen und schließlich mit dem feinsten Schleifrad abpoliert. Der Reihenfolge nach: Diamant schwarz, grün, blau, mittel, rot & gelb. Die so präparierten Oberflächen wurden mittels Rasterkraft-Oberflächen Mikroskopie mit einer Auflösung von rund 10 Nanometer dreidimensional vermessen. Aus den 3D Daten konnte die Rauigkeit berechnet werden, sowie die tiefsten Krater und die höchsten Gipfel, welche das jeweilige Schleifinstrument auf jeder Oberfläche hinterlassen hat. Der Parameter Peak-Peak height gibt Aufschluss darüber, wie bergig das Zirkon vom Tiefsten Tal, bis zum höchsten Gipfel insgesamt hinterlassen wurde. Largest Peak ist ein Mass dafür, wie hoch die Zacken sind, die über die mittlere Oberflächenhöhe



Top-Innovator  
2016



hinausragen, Deepest Valley gibt die Tiefe der tiefsten Löcher an. Mean Roughness kann als Mittelwert als Gesamt-Rauigkeit gewertet werden, also der Querschnitt aller Abweichungen von der gemittelten Höhenkurve.

Die Methode gibt keinen Aufschluss darüber, wie das Zirkon im Inneren aussieht, lässt aber zusätzlich zum optischen Bildeindruck den direkten Vergleich der Oberflächen durch numerische Berechnung zu.